

## Gemeindemusik Schlins

Auch 2012 war wieder ein intensives und spannendes Jahr für die Musikantinnen und Musikanten der Gemeindemusik Schlins. Ca. 50 Gesamtproben sind dafür erforderlich, dass wir bei den 25 Ausrückungen auch ein entsprechendes Programm bieten können. Also ist bei unserem Verein so ungefähr jeden 5. Tag etwas los.

Mit diesem Bericht möchten wir euch einen Einblick in unser Vereinsleben geben. Weitere Informationen über unseren Verein gibt's natürlich auch im bereits traditionellen Musigblättle oder auch im Internet unter [www.gm-schlins.at](http://www.gm-schlins.at).

### Besonderes Jubiläum

Vor nunmehr 40 Jahren legte die Gemeindemusik Schlins die zuvor getragene Uniform ab und wechselte von einem eher militärischen Aussehen zu einem folkloristischen Erscheinungsbild.

Warum kam es zu dieser doch deutlichen Veränderung? Zum einen war Anfang der 1970er Jahre in Schlins der Fremdenverkehr ein durchaus wichtiger Faktor und es wurde erkannt, dass unsere Gäste eine Tracht mit der alpenländischen Kultur in Verbindung bringen. Zum zweiten erkannte unser damaliger Kapellmeister Josef Hosp wie gefragt Gastauftritte von „Trachten-Kapellen“ im Ausland zu dieser Zeit waren. (Josef war zu der Zeit auch Kapellmeister in Raggal, wo schon viele Jahre davor eine Tracht getragen wurde.) Uniformen gab es überall, aber eine Tracht wurde vielerorts vom Publikum bestaunt.

Die Diskussion über eine Tracht für die Gemeindemusik Schlins geht jedoch noch weiter zurück. So wurde bei der Anschaffung der letzten Uniform 1965 bereits intensiv darüber diskutiert, ob nicht zu



einer Tracht gewechselt werden sollte. Damals war offensichtlich die Zeit für den Wechsel noch nicht reif, denn nach einer intensiven Diskussion wurde mit sehr großer Mehrheit der Beschluss für die Anschaffung einer Uniform gefasst.

Interessant aus heutiger Sicht sind doch einige Argumente, welche 1965 schlussendlich den Ausschlag für die Uniform gegeben haben: „A ghörige Musig luagt anderscht us!“, „Uniform isch viel schneidiger, schmissiger und luagt stramm us!“ oder „Do sieht ma jo dünne, dicke und sogar krumme Füaß – wia luagt denn des us?“

Bereits sieben Jahre später gab es dann offensichtlich keine dünne, dicke oder krumme Beine mehr, denn der Beschluss zur Trachtenanschaffung fiel einstimmig! Ob mit irgendwelchen Kuren oder gar entsprechenden chirurgischen Eingriffen nachgeholfen wurde, ist heute leider nicht mehr bekannt!

Auch die Gestaltung der Tracht führte doch zu einigen Diskussionen, da in Schlins eigentlich keine Vorlage für eine gewachsene, bodenständige Tracht bestand. Daher wurde der bekannte Schlinser Modekünstler Engelbert Ott mit

der Gestaltung einer neuen Tracht beauftragt. Engelbert entlehnte die Farben für die Tracht dem Schlinser Wappen. So wurde die Jacke in kräftigem Blau und das Gilet in goldgelb gehalten, Schwarz wurde für Hose, Hut und Schuhe gewählt, Hemd und Strümpfe sind weiß und das Grün des Jagdhorns findet sich im Halstuch wieder.

Der Entwurf des Ateliers Ott Couture fand sehr großen Anklang bei den Musikanten und wurde deshalb auch umgesetzt. Bei der Erstkommunion 1972 präsentierten die Schlinser Musikanten stolz die neue Tracht, die auch von der Bevölkerung mit sehr positiver Resonanz aufgenommen wurde.

Seit 40 Jahren tragen wir also zwischenzeitlich unsere Tracht, was durchaus eine beeindruckende Zeit darstellt, wenn man vergleicht, dass die vorangegangenen Uniformen bereits nach 7 Jahren respektive 12 Jahren ausgetauscht wurden.

Zusätzliche Informationen zu unserer Tracht und deren Entstehung sowie einige Erinnerungen damaliger Vorstandsmitglieder sind im kommenden Musigblättle enthalten.



### Viel Los bei der Gemeindefestmusik Schlins

Aktive Freizeitgestaltung wird im Zeitalter von I-Pod, Playstation, Handy und Tablet Computer für unsere Kinder und Jugendlichen immer wichtiger. Musig-Lager, gemeinsames Musizieren, ca. 25 Ausrückungen und Konzerte oder

ein toller Musigausflug sind hier sicher eine interessante Alternative! Dass bei unserem Verein immer was los ist, wird beim Betrachten der Bilder auf diesen Seiten sicherlich deutlich.

Weitere Informationen über die Gemeindefestmusik, unsere Jugendkapelle und über die Großen Erfolge

unserer Jungmusikanten sind in unserem Musigblättle zu finden.

Möchtest Du ein Instrument erlernen oder bei unserem Verein musizieren? Melde Dich doch ganz einfach bei einem Mitglied unseres Vereins oder schau auf unsere Homepage für Kontaktinformationen – [www.gm-schlins.at](http://www.gm-schlins.at).



Wolfgang Ehrenberger



Dietmar Jakob



Otmar Hinteregger

### Verdiente Funktionäre

Der Vorarlberger Blasmusikverband würdigt die Leistungen verdienter MusikantenInnen und Funktionäre der Musikvereine seit diesem Jahr an einem eigenen Ehrungsabend, der von der jeweiligen Bezirksleitung organisiert wird.

Bei dieser im Gasthof Löwen in Tisis erstmalig durchgeführten Veranstaltung wurden drei verdiente Funktionäre der Gemeindemusik Schlins mit der Verdienstmedaille des Österreichischen Blasmusikverbands in Gold ausgezeichnet.

Tubist **Wolfgang Ehrenberger** hat in seinen 27 Jahren im Vorstand verschiedene Ämter bekleidet: Wolfgang stand unserem Verein während 12 Jahren als Obmann vor, war Beirat sowie Obmann Stellvertreter und bekleidet nun seit 9 Jahren das Amt des Kassiers.

Für 28 Jahre Funktionärstätigkeit wurde unser Tenorhornist **Otmar Hinteregger** gewürdigt. Neben 24 Jahren als unser Stabführer war Otmar für unsere Gemeinschaft auch als Beirat, Kapellmeister-Stellvertreter und Kassier tätig.

Seit 25 Jahren ist **Dietmar Jakob** nicht nur Klarinettist bei der Gemeindemusik Schlins sondern auch Beirat im Vorstand. Speziell zu erwähnen ist, dass Dietmar seit vielen Jahren die „Wirtschaft“

bei all unseren kleineren und größeren Veranstaltungen organisiert.

Wir Musikantinnen und Musikanten bedanken uns bei Wolfgang, Otmar und Dietmar ganz herzlich für das besondere Engagement für unseren Verein und wünschen den drei Jubilaren weiterhin viel Spaß bei der Gemeindemusik Schlins.

### Dreikönigskonzert

Nach einem Jahr mit zahlreichen weltlichen und kirchlichen Ausrückungen laden wir euch herzlich zu unserem bereits traditionellen Dreikönigskonzert ein.

**Sa, 5. Jänner 2013**

**20.15 Uhr**

**Wiesenbachsaaal  
Schlins**

Mit diesem Konzert möchten wir Musikanten uns besonders bei allen Schlinserinnen und Schlinsern sowie allen Gönnern unseres Vereins für die vielseitige Unterstützung bedanken.

Kapellmeister Franz Budin hat mit uns ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das euch sicherlich gefallen wird. Kommen Sie mit

Ihren Angehörigen und Freunden zu unserem Dreikönigskonzert. Ihr Besuch ist Lohn für die vielseitigen Bemühungen unseres Vereins für die Dorfgemeinschaft.

Zum Schluss unseres Berichts ist es uns ein besonderes Anliegen, allen Schlinserinnen und Schlinsern, allen Gönnern und Sponsoren, sowie auch der Gemeinde Schlins ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Euere Beiträge und Unterstützung ermöglichen uns die Beschaffung unserer Trachten und Instrumente. Weiters können wir nur damit die großen Aufwendungen für unsere Jugendarbeit bestreiten.

### Programm Dreikönigskonzert - 5. Jänner 2013

Jugendkapelle Schlins –  
musikalische Leitung: Manfred Jakob

<b>Fiesta</b>	Fritz Neuböck
<b>Song and Dance</b>	André Waignein
<b>The Best of the Blues Brothers 2!</b>	Henk Ummels

Gemeindemusik Schlins –  
musikalische Leitung: Franz Budin

<b>Jazz Suite no.2 March</b>	Dimitri Shostakovich arr. Johan de Meij
Gestiftet von Blumen Wanger, Schlins	

<b>The Battle of Varlar</b>	Rob Goorhuis
Gestiftet von Der Bote, Bgm. Anton Gohm, Röns	

<b>Kleine ungarische Rhapsodie</b>	Alfred Bösendorfer
Gestiftet von Claudia Katz, Gaißau	

– Pause –

<b>St. Florian Choral</b>	Thomas Doss
Gestiftet von Mag. Johannes Michaeler, Schlins	

<b>Folksong Reloaded</b>	Armin Kofler
Gestiftet von Installationen Albin Katz, Gaißau	

<b>Zacatecas</b>	Gerano Codina
Gestiftet von Dr. Doris Schamberger, Dornbirn	

<b>Mit der Kraft der Musik</b>	Markus Götz
Gestiftet von Eduard Aberer Pool & Sauna, Schlins	

Programmänderungen vorbehalten.  
Freiwillige Spenden!